

Die 2. Welle der Corona-Pandemie wird weltweit zum Flächenbrand – und über die Tauglichkeit verschiedener Masken

Auszug aus dem 754. Kontaktbericht vom 23. September 2020

Billy ... Nun, die Telephonate, die ich angesprochen habe, die beziehen sich auch immer wieder auf die Corona-Seuche, wobei immer wieder Fragen kommen, die ich natürlich nur gemäss deinen Erklärungen beantworten kann, wie z.B. ob ihr euch auch mit Forschungen für ein Gegenmittel befasst, um eventuell ... nun, du weisst schon.

Ptaah Nein, wir befassen uns nicht mit solchen Forschungen, denn wir bedürfen solcherart medizinischer Mittel nicht, weil wir bezüglich dieser Seuche in keinerlei Weise Gefahr ausgesetzt sind, um damit in Kontakt zu kommen. Wir dürften ein solches Wissen gemäss unseren Direktiven auch nicht weitergeben oder auch nur nennen, wenn du mit deiner Frage ansprechen willst, dass du danach gefragt worden sein könntest.

Billy Genau, das meinte ich, doch effectiv hat mich noch niemand danach gefragt, was aber vielleicht einmal sein, ich dann jedoch nur die Antwort geben könnte, die ich schon immer geben musste seit Sfath mir gesagt hat, dass ihr unumschränkt die Direktiven einhalten müsst und ihr euch unter allen Umständen in keine Belange einmischen dürft.

Ptaah Was weitungsgreifenden und notwendigen Sicherheitsvorkehrungen entspricht, weil nur dadurch vielfältiges infektiöses Unheil vermieden werden kann.

Billy Das ist mir klar bewusst, doch wenn wir schon dabei sind, dann möchte ich doch nochmals auf die Pandemie zu sprechen kommen, obwohl wir eigentlich nicht mehr über diese Seuche reden wollten, wobei wir aber schon zwei- oder dreimal uns nicht darangehalten haben, weil eben immer wieder neue Anfragen aus aller Welt kommen. Die Menschen haben eben Angst, sorgen sich und haben Probleme, weil die Regierenden zu dumm sind, um richtig zu schalten und die richtigen Massnahmen zu erdenken, umzusetzen und durchzusetzen. Dies, während auch etwa 15% der Bevölkerungen kreuzdumm sind, weil sie eben zum folgerichtigen resp. logischen Denken infolge ihres fehlenden Intelligentums nicht fähig sind, folglich sie sich nicht an die notwendigen Sicherheitsmassnahmen halten. Wenn eben Dummheit regiert, weil die kognitive Fähigkeit fehlt und folglich Verstand und Vernunft nicht genutzt werden können, eben infolge Dummheit, die sich ja durch eine Denkfähigkeit ergibt, dann kann eben auch kein Erkenntnisvermögen zustande kommen. Doch dieser Mangel an Intellektstärke und an mangelndem Intellektum – ich muss wohl sagen pathologischer resp. krankhafter Mangel – führt dazu, dass die gesamte Ratio ausgeschaltet und nicht erkannt wird, was effectiv Fakt ist. Dazu kommt noch, dass sich diese Menschen, diese kreuzdumm-dämlichen Erdlinge, sich noch wie Kletten an die gehirn-amputierten Verschwörungstheoretiker hängen, die erst recht durch ihren Verschwörungsschwachsinn die dumm-dämlichen Erdlinge in ihrem Nichtdenken und ihrem verantwortungslosen Handeln und Verhalten hochschaukeln. Den Intellektschwachen – eben den Verschwörungstheoretikern und deren Hörigen und Nachfolgenden – ist ihr Intellektum nahezu auf einem Zustand von Unternull, weil sie infolge ihres Unvermögens, ihr Bewusstsein nutzen zu können, in ihrer Denkfähigkeit derart behindert und eingeschränkt sind, dass sie keinerlei Erkenntnisvermögen in bezug auf die effective Realität aufzubringen vermögen.

Ptaah Du lässt mich immer wieder erstaunen, welche treffende Satzwendungen du zuwege bringst, um ohne überflüssige Einwendungen irgendwelche Sachverhalte klarzulegen.

Billy Wenn du meinst! Aber irgendwie muss man ja, wenn etwas erklärt werden soll, das Ganze vernünftig gestalten. Doch etwas anderes: Du hast letztthin gesagt, dass Ende dieses Monats und zu Beginn des Monats Oktober die 2. Welle der Corona-Seuche losbreche, wozu du noch etwas mehr erklären solltest, denke ich.

Ptaah Ja, denn es wird wohl wichtig sein, noch einige Wichtigkeiten dazu zu erklären, auch wenn wir nicht mehr darüber reden wollten. Die sich nun jedoch bereits anbahnende 2. Corona-Welle erfordert es wohl, dass nun doch noch einmal einiges dazu gesagt wird, und zwar: Wir haben nach eingehender Prüfung unserer Direktiven die Erlaubnis erhalten, wie ich dir bereits am 2. Januar erklärt habe, sämtliche diversen Produkte aller Atemschutzmasken, die du für uns besorgt hast, durch langwierige Tests und Untersuchungen zu prüfen, wozu sich sehr bemerkenswerte Expertisen und teils erstaunliche Resultate ergeben haben, deren Essenz ich

später noch anführen werde. Erst habe ich nun jedoch noch einiges andere zu erklären, und zwar beginnend damit:

1. Die grosse Unvernunft und Unfähigkeit der Staatsführenden bezüglich der notwendigen Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Seuche wird einerseits wie bisher, auch zukünftig unbedacht und unzweckmässig sein – was wir bereits ergründet haben –, folglich andererseits auch hinsichtlich Erlassen und des Durchführens schützender, vorbeugender und eindämmender Massnahmen gegen eine weitere Ausbreitung der Corona-Seuche ein Versagen und dadurch ein Ausarbeiten aller notwendigen Schutz-, Sicherheits- und Vorkehrungsmassnahmen nicht erfolgen und sich die Seuche nun weltweit grassierend ausbreiten wird.
2. Das Versagen der Staatsführenden hat unhemmbar zur Folge, wie ich bereits früher erklärte, dass jetzt die 2. Welle der Seuchenausbreitung beginnt und sich in katastrophaler Weise über die ganze Erde derart ausbreitet, dass viele Opfer gefordert werden, wogegen vorerst nichts mehr wirksam getan werden kann. Gesamthaft werden alle jene Staatsführenden versagen, die an vorderster Front stehen und zuständig für die Erschaffung, Verordnung sowie die Durchführung der notwendigen Massnahmen sein müssten. Massnahmen, die umfänglich unumgänglich zum Schutz und zur Gesundheitsgewährleistung der Völker wären, wozu die Staatsverantwortlichen jedoch infolge ihrer Staatsführungsunfähigkeit nicht fähig und völlig versagend sind. Also wird nicht ein Land auf der Erde sein, das infolge der Unfähigkeit der Staatsführenden und der staatlichen Gesundheitsbeauftragten nicht unter der Corona-Pandemie zu leiden und nicht viele Infizierte und Tote zu beklagen haben wird. Alle die dafür Verantwortlichen, jene Staatsführenden, die ihrer Ämter unfähig sind und sich allesamt und allgemein durch Grossmüligkeit wichtig, jedoch abgrundtief lächerlich machen, vermögen infolge ihrer Führungsunfähigkeit weder notwendige Massnahmen zu ersinnen, noch ihre Völker gegen die Corona-Seuche aufzuklären. Auch vermögen sie in der gegenwärtig aufkommenden Situation der weltweit zu einem Flächenbrand ausartenden und zu grassieren beginnenden Pandemie in keiner Weise die notwendigen und richtigen Massnahmen einzuschätzen, zu erdenken oder zur Umsetzung zu bringen. Indem sie in ihrer Unfähigkeit das Ganze der Gefährlichkeit der Pandemie nicht erkennen, so tun sie nur alles Falsche, deshalb vermögen sie daher die nun anrollende 2. Welle resp. des weltweit aufkommenden Flächenbrandes nicht zu verhindern oder auch nur abzuschwächen. Und ehe du danach fragst, was sich in bezug auf dein Heimatland ergibt und weiterhin noch ergeben wird, so kann ich auch diesbezüglich nichts Besseres voraussagen, denn die verantwortlichen Staatsführenden der Schweiz, die sich mit der Corona-Seuche befassen, sind nicht anders zu beurteilen hinsichtlich ihrer Lächerlichkeit und ihrer Wichtig-sein-Einbildung, als alle anderen der weltweiten Machthabenden. Und dies betrifft hauptsächlich die besonderen Verantwortlichen an höchster Stelle, die leider gleichermassen zu beurteilen sind, wie alle anderen Staatsverantwortlichen aller Länder in gleichen Positionen.
3. Die Staatsführungsunfähigkeit der an der Spitze der Staatsführungen stehenden sowie die ebenso für dieselben Aufgaben zuständigen Politparteien werden ebenso versagen, wie die obersten unfähigen Staatsverantwortlichen, die durch die Parteien in ihrem verstand- und vernunftlosen sowie die Corona-Seuche fördernden Handeln und Verhalten nun die als 2. Welle hochwogende Corona-Pandemie in ein grosses Unheil ausarten lassen.
4. Weiter werden auch diverse Gerichtsbarkeiten und Behörden in gefährlicher und die Corona-Seuche fördernder Weise von verantwortungslosen und ihres Verstandes nutzungsunfähigen Beamten und Richterschaften geführt, die einmal von den Staatsführenden oder von Kommunalbehörden erlassene und verordnete halbwegs oder gute Verordnungen bezüglich Sicherheitsvorkehrungen, die zur Verhütung der Seuche erschaffen werden, per vernunftwidrige Bewilligungen und Gerichtsbeschlüsse wieder verabschieden. Dies, wie indem verantwortungslos Verbote und Verordnungen wieder nichtig gemacht und aufgehoben werden, wie hinsichtlich Schliessungen von Gaststätten, Bars, Hotels und Fitnessanlagen, Einschränkungen von Schulungsbetrieben aller Art, der Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln, wie auch alle öffentlichen Sport- und Vergnügungsveranstaltungen.
5. Auch die Verantwortungslosigkeit hinsichtlich des Betriebens und Nutzens verantwortungsloser Arbeitsörtlichkeiten tragen zur Verbreitung der Corona-Seuche bei, folglich solcherart Örtlichkeiten zur Arbeitsverrichtung untersagt werden müssten, wenn zu viele Personen in einer Räumlichkeit zu nah beieinander und ohne Atemschutzmasken Arbeitsverrichtungen auszuführen haben, wie z.B. Fleischereibetriebe, Amtsräume, Schulungsräume, Diensträume, Officeräume, Amtskanzleien sowie Geschäftszimmer, Kanzleien und Sekretariate usw. Solcherart Arbeitsorte sollten derart eingerichtet sein und zweckmässige Verhaltensweisen eingehalten werden, wie:

1. Atemschutzmasken getragen werden sollten.
 2. Von Arbeitsort zu Arbeitsort resp. von Person zu Person eine Zwischendistanz von minimal 2 Metern bestehen sollte.
 3. Genügend Fensterlüftung evtl. Türenlüftung notwendig ist.
 4. Ein Luftreinigungsgerät, das die Luft absaugt und filtert erforderlich wäre.
 5. Trennscheiben zwischen den Arbeitsplätzen unumgänglich sind.
 6. Arbeitsraumveränderungen resp. notwendige Anpassungen, Arbeitsraumwechsel notwendig sind, wenn notwendige Vorkehrungen nicht gewährleistet werden können.
 7. Heimarbeit bei Möglichkeit in Betracht gezogen werden sollte, wenn wichtige Punkte nicht gewährleistet werden können.
6. In weiterer Folge sind hinsichtlich unsinniger Ansichten, Meinungen und Verhaltensweisen auch jene der Verstandlosigkeit und Unvernunft Verfallenen anzuführen, die an einem pathologisch mangelnden Intelligenzium leiden und diesen Zustand als minderbemittelte Bewusstseinschwache jener Bevölkerungsteile offenbaren, indem sie sich nicht an notwendige Sicherheitsregeln halten. Dies, weil sie infolge ihrer persönlichen Dummheit einer tiefgründenden Intelligenzumschwachheit oder einem totalen Intelligenzmangel verfallen sind, wodurch ihnen jegliche Kognitionsfähigkeit fehlt, folgedem sie die von ihrem verhaltenssteuernden System ausgeführte Umgestaltung von Informationen weder wahrnehmen, erfassen noch verstehen, geschweige denn vernünftig umsetzen können. Ihr Mangel an Verstand und Vernunft lässt sie weder die effective Realität und Wahrheit der Corona-Seuche erfassen, noch vermögen sie den krankhaften Wahn der Verschwörungstheoretiker zu realisieren, denen sie sich anschliessen und deren Unsinnigkeiten verfechten.
7. Wie ich bereits seit letztem Februar mehrmals erklärt habe, kann auch durch das Tragen von einfachen Atemschutzmasken der Formen FFP1 keinerlei Schutzfunktion gegen Krankheitserreger jeder Art gewährleistet werden. Atemschutzmasken der Güte FFP2 und FFP3 dagegen können zwar eine Infizierung durch Pilzsporen, Mikroorganismen, Bakterien und Parasiten verhindern, jedoch sind auch diese nicht gegen Viren geeignet. Gegen diese sind spezielle Sicherheitsanzüge resp. geschlossene Schutzanzügesysteme mit entsprechend dazugehörigen Masken und Atemgeräten erforderlich, die nach aussen bestmöglich hermetisch abgeschlossen sind. Solche Schutzanzüge sind mehrfach verwendbar, jedoch nach jedem Gebrauch vor dem Ausziehen durch chemische Reinigungsschauer zu desinfizieren.

Selbst beste Atemschutzmasken bieten keine völlige Sicherheit vor einer Infizierung durch Viren, also können auch solche Masken nichts gegen Viren gewährleisten, denn im besten Fall bleibt mit dem Tragen von besten Schutzmasken immer ein Restrisiko von 4–6 Prozent bestehen. Wirkungsvolle Schutzmasken, die weitgehend Schutz vor einer Infizierung bieten, jedoch niemals zu 100%, sind gemäss irdischer Norm Masken der Güte FFP2 und FFP3, wobei es sich jedoch um Produkte handeln muss, die durch Fachinstitute usw. auf ihre Tauglichkeit geprüft sind. Tatsache ist leider, dass viele Schundwaren an sogenannten Atemschutzmasken im offenen Handel sind, die weder geprüft noch wertig sind, denn diese wertlosen und äusserst untauglichen Produkte dienen einzig der Profitmacherei, jedoch in keiner Art und Weise der gesundheitlichen Sicherheit.

Erklärt muss sein, dass selbst die besten käuflichen Atemschutzmasken der Güte FFP2 und FFP3 keinerlei Schutz gegen Viren irgendwelcher Art bieten, denn dies ist nur durch völlig hermetisch abgeschlossene Ganzkörperschutzsysteme möglich, die auch mit einer eigenen Atemluftversorgung versehen sind. Gesamthaft sind solche Systeme nach jedem Einsatz mit starken Chemiesäuren usw. zu reinigen.

Für die Bevölkerung käufliche Schutzmasken der Güte FFP2 und FFP3, die von Fachstellen geprüft sind, entsprechen bestimmten Normen, sind mit einem Gütesiegel gekennzeichnet und werden folglich auch mit einem entsprechenden hohen Entgelt gehandelt, das jedoch in der Regel auch dem Wert des Produktes und dem Verlass darauf entspricht. Dazu haben wir mit deiner Hilfe einige von dir uns übergebene 4 Arten von Atemschutzmasken untersucht, getestet und bewertet und dabei folgende Arten als akzeptabel befunden, wenn es sich dabei um fachlich geprüfte Schutzmasken handelt, die auch dementsprechend als solche gekennzeichnet und als gut zu bewerten sind, wobei jedoch Vorsicht geboten ist, denn eine CE-Kennzeichnung muss keine Garantie-Gütebezeichnung sein, weil diesbezüglich viel Betrugsgeschäfterei gegeben ist. Genaue Abklärung und Erkundigung beim Schutzmaskenkauf ist also erforderlich.

Reine selbstgefertigte Stoffmasken aller Art sind gleichermassen unwertig, wie Stoffmasken im Handel **absolut nutzlos** und Produkte verantwortungsloser Geschäftemacher sind, folglich nur käuflich erwerbliche Atemschutzmasken zweckverwendet werden sollen, deren Herkunft und Wirksamkeit hinterfragt und abgeklärt werden soll, wie bei allen Schutzmasken allgemein.

Zu beachten ist, dass mit der auf Maskenprodukten angegebenen CE-Kennzeichnung und KN 95 erklärt wird, dass die Hersteller in der EU garantieren, dass ihr Produkt den geltenden Anforderungen Genüge tue, die in Harmonisierungsrechtsvorschriften festgelegt sind, die dies mit dem entsprechenden CE-Zeichen Konformitätsbewertungsverfahren nachweisen, womit diese CE-Kennzeichnung garantieren soll, dass die damit gekennzeichneten Produkte in der EU bzw. im EW-Raum ohne Einschränkung gehandelt werden können und dem Konsumenten innerhalb dieses Raumes Sicherheit gewährleisten und einheitlichen Schutz in Bezug auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltbelange bieten soll. Zu beachten ist jedoch, dass diese CE- und KN 95-Zeichen trotzdem hinterfragt werden müssen, weil sie auch von Betrugsfirmen benutzt werden, die minderwertige oder völlig untaugliche Waren aller Art und also auch Atemschutzmasken in Umlauf bringen, die wertlos sind und die Gesundheit gefährden. Die Herkunft der Waren zu hinterfragen, sollte also die Regel sein.

In der Schweiz wird meines Wissens keine CE-Kennzeichnung verlangt, weil dieses Land keine sektorspezifische Konformitätskennzeichnung vorsieht, doch kann es jedoch alternativ zum Schweizer Konformitätszeichen angebracht werden.

Für die Anbringung der CE- und KN 95-Kennzeichnung am Verkaufsprodukt ist der Hersteller oder dessen bevollmächtigte Person resp. der Produzent zuständig.

Stoffmasken aller Stoffarten, selbsthergestellt, geschenkt erhalten oder käuflich erworben, sind – wie ich seit Beginn unserer Corona-Gespräche schon mehrfach klargelegt habe – in jeder Beziehung gegen Viren, Bakterien, Parasiten, Mikroorganismen, Pilzsporen, flüssige, nicht flüchtige Aerosole und also auch Expirationströpfchen, wie jedoch auch gegen organische Gase und Dämpfe nicht nur absolut nutzlos, sondern gar gesundheitsgefährdend.

Stoffmasken, wenn sie aus enggewebten Materialien bestehen, wie auch mehrfach zusammengelegte Taschentücher oder Halstücher usw., können vor Mund und Nase gehalten, nur als kurzzeitiger Schutz und Notbehelfe – jedoch nicht länger als höchstens zwei Minuten – gegen Bakterien, Parasiten, Mikroorganismen, Pilzsporen, flüssige und nicht flüchtige Aerosole und Expirationströpfchen sowie gegen organische Gase und Dämpfe nutzvoll sein, jedoch niemals gegen Viren.

FFP1 Hygienemasken minderer Qualität entsprechen lediglich Masken, die nur als Notbehelfsschutzmasken und demgemäss nur als Einwegmasken dienlich sind, die in keiner Weise einem Medizinalprodukt entsprechen, sondern nur aus besonderen Papierarten und anderen billigen Materialien bestehen. Diesartige fachlich gegen Infizierungen absolut untauglichen Masken sind nur auf materielle Fremdkörper ausgerichtet und nur kurzzeitig zu gebrauchen. Also sind sie nur darauf ausgerichtet, das Einatmen von materiellen und teils flüssigen Fremdstoffen abzuweisen resp. zu verhindern. Diese Masken weisen einen verstellbaren Nasensteg auf, wodurch sie sich den Gesichtskonturen einigermaßen anpassen, doch sind sie nur kurzzeitig zu gebrauchen, wonach sie ordnungsgemäss zu entsorgen sind, jedoch nicht einfach sorglos irgendwohin weggeworfen, sondern effektiv in korrekter Weise entsorgt werden sollen.

FFP1 Masken besserer Qualität bestehen aus leichtem Vliesmaterial mit Gummizug und formbarem Nasenbügel, wobei keinerlei papiermässige Materialien usw., sondern nur Vliesmaterial dafür verwendet werden. Diese Masken sind jedoch auch nur gegen alle nicht giftigen und inerten Staubpartikel von 0,4 Mikron und grösser dienlich, jedoch nicht gegen Viren.

FFP1 Masken besonderer Qualität bestehen aus wertigem Vliesstoff und können, wenn sie einem guten Produkt entsprechen, kurzzeitig benutzt wie auch von Zeit zu Zeit mit 70%igem Alkoholspray etwas desinfiziert werden, wonach sie jedoch, wenn sie aus geeignetem Vliesstoffmaterial bestehen, spätestens nach einem Tagesgebrauch 60 Grad heiss gewaschen und dann wieder mit 70%igem Alkoholspray desinfiziert werden können. Solcherart FFP1 Masken können mit einem geeigneten Waschmittel je nachdem bis zu 100mal und mehr von Hand – nicht maschinell – gewaschen und wiederverwendet werden.

FFP2 Atemschutzmasken 3M FFP2 guter Qualität können wir im normalen täglichen Lebensumgang zur Nutzung empfehlen, jedoch nicht im Umgang mit grösseren Personenansammlungen.

Diese Atemschutzmasken bestehen üblicherweise in ihrer äusseren Schicht aus einem hydrophob behandelten Gewebe, das als Expirationströpfchenschutz und Aerosoleschutz dient.

Die mittlere Schicht dieser Masken entspricht einem 3-Schicht-Hochleistungs-Filter-System, das FFP2 genannt und fachlich getestet wird, während die innere Schicht aus einem antibakteriell behandelten Stoff besteht.

Bei guten und geprüften FFP2-Schutzmasken handelt es sich um ein innovatives Filtermedium, das einen gewissen Schutz und auch Sicherheit gegen materielle Fremdstoffe sowie gegen Aerosole und Expirations-

tröpfchen, Pilzsporen, Mikroorganismen, Bakterien und Parasiten bietet, jedoch nicht gegen Viren geeignet, wie auch auf nur geringe Atemwiderstände ausgelegt ist.

Bei diesen Masken handelt es sich um gute Arbeitsschutzmasken, die mit Dolomit-Staub behandelt und deshalb auch mehrfach einsetzbar und verwendbar sind. Diese Masken weisen eine vergrösserte Filteroberfläche auf und gewährleisten eine längere Standzeit, wobei sie auch eine extra breite, hautfreundliche Gesichtsabdichtung, einen guten Tragekomfort und eine verhältnismässig grosse Sicherheit bieten. Versehen sind sie mit einer einstellbaren, extrabreiten Befestigung, die eine individuelle Anpassung gewährleistet. In der Regel verhindert ein Cool-Flow-Ausatemventil einen Hitzestau in der Maske, wodurch das Atmen erleichtert wird, wie auch ein gepolsterter Nasenbügel eine optimale Anpassung an die Gesichtsform gewährleistet.

FFP3 Atemschutzmasken 3M FFP3 bestehen aus einem leichten Vliesmaterial, sind mit verstellbaren Haltebändern und mit einem formbarem Nasenbügel sowie mit einem sehr guten Ausatemventil versehen. Diese Masken entsprechen einer hohen Sicherheitsstufe gegen materielle Fremdstoffe resp. feste Partikel sowie gegen Bakterien, Mikroorganismen, Pilzsporen, Parasiten, flüssige und nicht flüchtige Aerosole und also auch Expirationströpfchen, wie jedoch auch vor organischen Gasen und Dämpfen. Gemäss irdischen Bezeichnungen und Wertangaben haben unsere Testergebnisse ergeben, dass wirklich gute Masken dieser Art einen Schutz bieten, der bis zum 10fachen des MAK-Wertes gemessen werden kann.

Bei diesen atmungsaktiven Schutzmasken handelt es sich um 3lagige Maskenprodukte, die sowohl einen sehr guten Schutz für die Trägerperson selbst bieten, wie aber auch für die Personen im näheren Umfeld, folglich diese Masken die empfehlenswertesten in strengem Umgang mit vielen Personen und bei grösseren Personenansammlungen usw. sind.

Die von uns eingehend getesteten Atemschutzmasken der Güte FFP3 schützen effektiv vor Infizierungen und damit vor einer Erkrankung. Diese Masken sind für einen mehrmaligen Einsatz konzipiert, können notwendigerweise bei Bedarf auch mit etwas 70%-Alkohol leicht eingesprüht und so von Zeit zu Zeit desinfiziert werden, wobei sie ihre Wirksamkeit über fünf Waschzyklen hinweg sicher behalten. Auch diese Masken sind – wie alle anderen vorgenannten Atemschutzmasken – nicht für medizinische Einsätze vorgesehen, wie sie auch, wie alle anderen genannten Schutzmasken, keinerlei Schutz gegen Viren bieten. Diese Masken entsprechen Produkten, die alle notwendigen Anforderungen als allgemein gütegerechte Atemschutzmasken erfüllen und nach unseren Erkenntnissen und Testergebnissen empfohlen werden können.

Alle 17 verschiedenen von uns getesteten Atemschutzmasken, die du uns besorgt hast und die wir nach unseren besten Möglichkeiten durch langwierige Untersuchungen und Tests usw. sehr genau geprüft haben, ergaben äusserst unterschiedliche Erkenntnisse und Resultate, die von absolut untauglich und höchst gesundheitsgefährdend zu bewerten sind – wie Stoffmasken aller Art, selbstgefertigte wie käufliche, die zudem absolut gesundheitsschadenbringend zu beurteilen sind –, bis zu teils halbwegs nutzbaren Produkten, wie FFP1-Masken diverser Arten. Weiter haben sich aber auch Masken wertiger erwiesen, und zwar Schutzmasken der Güte FFP2 und FFP3. Nachteilig hat sich leider erwiesen, dass beim Erwerb solcher Produkte äusserste Vorsicht geboten sein muss, weil ein Grossteil solcher Masken sehr minderwertigen oder gar absolut untauglichen Produktionen entspricht, folglich beim Kauf solcher Produkte Abklärungen und Hinterfragungen bezüglich der Produktionsgüte sowie der Herkunft der Masken erforderlich sind.

Die 2. Welle der Corona-Seuche, die sich bereits anbahnt, wird in wenigen Tagen offen ausbrechen und sich weltweit in derart schneller und prekärer Weise verbreiten, dass sie die nun ausgelaufene 1. Welle sehr weit übertreffen wird. Die diesbezüglich sich nun ausbreitende 2. Welle wird sehr viel mehr sein als die harmlose Bezeichnung <2. Welle>, denn diese weitet sich sehr schnell zu einem weltweiten Flächenbrand aus, der nun-mehr auch ganz Europa befallen und sehr viele Opfer fordern wird. Auch die beiden Staaten Italien und Spanien werden abermals übel davon betroffen werden, wie auch alle Staaten weltweit, die bis anhin noch einigermaßen glimpflich resp. ohne schlimme Folgen davongekommen sind. Und wie ich dir schon sagte, wird auch die Schweiz nicht verschont bleiben, denn auch in deiner Heimat bestehen leider die beiden Faktoren, die das Unheil fördern, nämlich die Unfähigkeit und Dummheit jener Staatsführenden und Politiker, die in ihrer Zuständigkeit für die zu ergreifenden und durchzusetzenden Massnahmen gegen die Corona-Seuche zuständig wären. Diese sind jedoch dazu absolut unfähig, präsentieren sich nur selbstbrillierend, wichtigtuend, selbstgefällig und dümmlich in der Öffentlichkeit, und zwar in der Regel ohne Sinn und Zweck. Danebst ist noch die Gruppierung der – wie du jeweils sagst – Kreuzbohnenstrohdummen, deren – wie sagst du doch immer – gehirnamputierter Verstand und ihr unterentwickeltes Intelligenz sowie die heulende Unvernunft zum Brüllen ist. Das, lieber Freund, musste ich nun einmal in dieser Weise sagen, denn deine Ausdrucksweise ist immer um vieles treffender als die meine, folglich ich diese in meinem hohen Alter erst noch erlernen muss.

Nun, dieses 2. Aufwallen der Seuche wird diesmal also auch alle Staaten in ganz Europa befallen, und zwar auch die Schweiz. Gesamt werden die Infizierungen auf allen Kontinenten und in allen Staaten ausserhalb Europas sehr hoch ansteigen, wie auch die Todesfälle, wobei aber, wie ich sagte, auch ganz Europa nicht verschont bleiben wird. Auch jene Staaten in Europa, wie auch auf dem ganzen Erdenrund, die bisher in minderer Weise von der Seuche befallen waren, oder die die 1. Welle überstanden haben und in falscher Annahme leben, dass für sie alles überstanden sei, werden nun von der 2. Welle befallen werden, und zwar ebenso in weiter um sich greifender Weise, als dies teils beim 1. Durchgang der Seuche der Fall war. So wird die offizielle Anzahl – in die die grosse Dunkelziffer nicht eingeschlossen ist – von weltweit 40 Millionen Corona-Seuche-Infizierten um die Zeit des 20. Oktober erreicht werden, während bis dahin weltweit offiziell – wieder ohne die Dunkelziffer – über 1,2 Millionen Todesopfer zu beklagen sein werden, was sich aber danach in jeder Beziehung noch weiter steigern wird. Das 1. Ende der Corona-Seuche wird nämlich nicht das letzte Ende sein, weil sich das Virus weit in die Zukunft hineinragen wird. Dies darum, weil rundum in allen Ländern der ganzen Erde einerseits durch die Staatsverantwortlichen die notwendigen und richtigen Massnahmen weder erkannt werden, und folglich andererseits in den Völkern auch nicht durchgesetzt werden können, um ein effectives Ende der Seuche herbeizuführen. Ein weiteres Problem ergibt sich diesbezüglich infolge der Dummheit des weltweiten unbelehrbaren und verantwortungslosen Bevölkerungsteils, der sich infolge seiner Zuwendung an schadenbringende Verschwörungstheorien bindet, wodurch – weil alle Vorsicht- und Schutzmassnahmen missachtet werden – die Corona-Seuche weiterverbreitet wird. Das aber wird vielen dieser die Schutzmassnahmen Verweigernden selbst zum Nachteil und Schaden werden und ihnen gar den Tod bringen.

Weiter ist wiederholend zu sagen, dass für von der Seuche Befallene, die wieder genesen sind, keinerlei Sicherheit einer Immunität gegeben sein kann, denn unsere Erkenntnisse beweisen, dass einmal Infizierte und Genesene zeitlebens weiterhin infektiös anfällig bleiben und folglich jederzeit wieder infiziert und seuchebefallen werden können. Dabei kann eine solche Zweitfolge lebensgefährlicher werden, als eine Erstinfektion mit einer folgenden Genesung, was folglich bei solchen neuerlichen Infektionen vermehrt zu Todesfällen führen kann.

Wie wir feststellen, gehen selbst unter den Fachleuten, wie Virologen und Mediziner usw., unbelehrbare Elemente einher, die das Ganze verharmlosen, die Tatsachen nicht erfassen oder gar Anhänger der Verschwörungstheorien sind.

Weiter ergibt sich, wie bereits bei früheren Gesprächen mehrfach erklärt wurde, dass aus einer einmal überstandenen Corona-Infektion nach deren Genesung sich im gesamten Organismus durch das Virus Impulse ablagern – diese Tatsache einer Krankheitsimpulsablagerung im Organismus ist den irdischen Virologen und Mediziner unbekannt –, durch die sich infolge verschiedenster Umstände andere und mit der Corona-Seuche nicht verwandte Krankheiten und Leiden ergeben, die sich langfristig als ein Dahinsiechen und auch tödlich erweisen können. Dieser Tatsache wird die irdische Medizin für sehr lange Jahrhunderte nicht begegnen können, weil durch die Massenzugungen und Massengeburten der weiter anwachsenden Überbevölkerung das Ganze durch Vererbung sehr weit in die Zukunft getragen wird, was bereits vor Monaten seinen Anfang genommen hat und nicht mehr unterbunden resp. nicht mehr gestoppt werden und zudem diesbezüglich zukünftig zu einer daraus hervorgehenden neuartigen Seuche führen und diese zu einer nahezu ausrottenden Pandemie werden kann. Also wird oder kann die erdenmenschliche Ausartung hinsichtlich der langsam alles Leben auf der Erde bedrohenden ungeheuren Masse Überbevölkerung zu einem sehr bösen Ende führen.

Weiter ist zu sagen – soweit ich diesbezüglich gemäss unseren Direktiven etwas erklären darf –, dass die gesamte irdische Medizinwissenschaft sich nicht einfach auf ein Erarbeiten eines bestimmten Impfstoffs konzentrieren, sondern sich gleichzeitig auch auf die verschiedenen Blutgruppen konzentrieren sollte. Dies darum, weil diese von Wichtigkeit sind, denn sie bestimmen nämlich von vornherein – und darauf sollte ein besonderes Bemerk gelegt werden – den Grad des Infizierungsfaktors. Diesbezüglich habe ich zu erklären – wozu ich zur Erklärung die irdisch-medizinischen Begriffe benutzen werde –, dass die Erythrozyten resp. die roten Blutkörperchen, die auf deren Oberfläche aus verschiedenen Strukturen wie Eiweissen resp. Proteinen und aus Lipidverbindungen bestehen, durch entsprechende Impfstoffe beeinflusst werden müssen. Der Begriff Lipide entspricht einer Bezeichnung, die als Ansammeln zu verstehen ist, wobei die genannten Lipidverbindungen auf den Erythrozyten meist grösstenteils aus wasserunlöslichen Naturstoffen bestehen. Lipide lassen sich aufgrund ihrer geringen Polarität gut in hydrophoben resp. wasserlosen Lösungsmitteln auflösen. Lipide sind blutgruppenartig, wobei jeder Mensch eine bestimmte Sorte solcher Antigene besitzt, die im Körper als artfremde Eiweissstoffe die Bildung von Antikörpern gegen sich selbst bewirken und damit eine bestimmte Blutgruppe bilden. Die bedeutendsten Blutgruppensysteme der Erdenmenschen sind an erster und wichtigster Stelle das Abo-System, dann das Rhesus-System und das Kell-System, wozu ich wohl einiges zum Verständnis für nicht medizinisch Gebildete erklären muss.

Unter Blutgruppen sind im engeren Sinn alle genetisch bestimmten Erythrozyteneigenschaften resp. scheibchenförmigen etwa 8,4 Mikrometer winzigen zellkernlosen Zellen zu verstehen, die in der Mitte leicht eingedellt sind. Solche Erythrozyten resp. Blutkörperchen weisen eine Lebensdauer von rund 4 Monaten auf und sind bei einem erwachsenen Menschen mit etwa 26 000 Milliarden zu berechnen.

Im Normalfall ergibt sich, dass jede Struktur resp. der Organismus des Menschen auf der Oberfläche einer Zelle einen Antikörper entwickelt, der eine eigene Blutgruppeneigenschaft darstellt. Diese Blutgruppenbestimmung birgt in sich eine umfassend praktische Bedeutung, die z.B. bei einer notwendigen Bluttransfusion negative Transfusionsreaktionen verhindert. Dies ist auch von Wichtigkeit bei einer Klärung von Transfusionszwischenfällen, bei einer Schwangerenvorsorge, wie aber auch bei einer Organtransplantation, wobei das Ganze auf der Erde auch in der Gerichtsmedizin von grosser Bedeutung ist.

Wenn ein Mensch Blut einer inkompatiblen Blutgruppe erhält, dann kann dies zu einer Auflösung von Erythrozyten durch Zerstörung der Zellmembran mit Übertritt von Hämoglobin in das Plasma führen, wodurch die Blutbestandteile zerstört werden, was u.U. tödlich enden kann. Es vertragen sich also nicht alle Blutgruppen miteinander, was an den Blutgruppen-Antikörpern liegt, denn zu jedem Blutgruppen-Antigen gibt es auch einen spezifischen Blutgruppen-Antikörper, und dieser kann das betreffende Antigen erkennen und mit ihm verklumpen. Also ist klar, dass Blutgruppen-Antikörper im Blut jedes Menschen treiben, die gegen jene Antigene vorgehen, die nicht zum Menschen gehören. Dadurch wird das körpereigene Immunsystem daran gehindert, gegen die eigenen Erythrozyten vorzugehen. Erfolgt aber eine Bluttransfusion mit falschem Blut einer anderen Blutgruppe, dann werden im Blutsystem die fremden Erythrozyten bekämpft. Die Blutgruppenbestimmung hat also eine immense praktische Bedeutung bei einer Bluttransfusion, insbesondere bei einer Organtransplantation. Und letztlich ist noch zu sagen, dass Blutgruppen ethnischer Bevölkerungsgruppen meist verschieden und ausserdem ungleich verteilt sind. Dies, wie die diversen Blutgruppen je nach ethnischer Herkunft selbstredend hinsichtlich deren Infizierungsanfälligkeit allgemein grundverschieden sind, und zwar auch bezüglich der Anfälligkeit durch das Corona-Virus, gegen das die Blutgruppe Null am wenigsten anfällig ist, weil diese eine gewisse bessere Immunitätsstabilität aufweist als die anderen Blutgruppen. Dies sind die zu erklärenden Fakten.

Billy Danke. Deine Erklärungen sagen sehr viel mehr aus, als alle unsere Erdlinge-Virologen- usw. bisher an Informationen haben verlauten lassen.

Ptaah Weil sie es wohl nicht besser wissen. ...